



BURG ZANT

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Amberg & Amberg-Weizsach](#) | [Ursensollen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der einstigen Burg Zant stehen leider nicht mehr viele Artefakte. Evtl. am Hang könnte man noch einige Stützmauern ausmachen, hierzu muss aber die Erlaubnis der Anwohner eingeholt werden. Die Burgkapelle wurde in die heutige Wallfahrtskirche umgebaut.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°22'22.3"N 11°46'13.3"E](#)
Höhe: ca. 510m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Zant auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Bitte respektieren Sie die Privatsphäre der Bewohner!



Anfahrt mit dem PKW

Von der A6 Nürnberg Amberg die Ausfahrt 65 (Amberg-West) nehmen und weiter nach Ursensollen. Hier nach Hausen abbiegen. Nach etwa 4 Kilometern den Abzweig nach Zant nehmen und dem Hinweisschild Wallfahrtskirche folgen
Einige Parkmöglichkeiten sind am ersten Haus bevor es zur Burg bzw. Wallfahrtskirche geht ausgewiesen, ab hier gilt Fahrverbot, kurzer Fußweg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Nächster Bahnhof ist Amberg. Von dort ist der Abzweig Zant mit dem Bus 461 erreichbar, von dort noch etwa 1km bis zur Burg.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise

Kostenlos.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine.



Gastronomie auf der Burg

Keine.



Öffentlicher Rastplatz

Keine.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

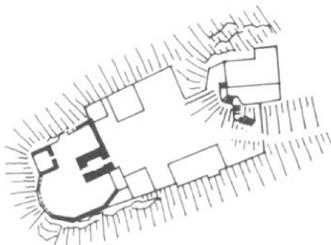
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: modifiziert nach F.-W. Krahe - Burgen des deutschen Mittelalters | Würzburg 1998

Historie

Ab 1130	Erste urkundliche Erwähnungen der Zantner, deren Stammburg Zant war.
1398	Heinrich Liebenecker wird mit von Zant erwähnt.
1494	Mit Karl Zantner, scheint die Burg wieder im Besitz dieser Familie übergegangen zu sein.
1570 und 1580	Wird Philipp von Kemnath zu Zant genannt.
1585	Die Freiherren Rummel von Lonnerstadt kommen in den Besitz der Burg.
1684	Johann Joachim Freiherr Rummel von Lonnerstadt zu Zant beginnt mit der Errichtung der heutigen Wallfahrtskirche unter Einbezug mittelalterlicher Mauern.
1807	Burg Zant im Besitz der Freiherren von Podewils.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente, Hinweistafel an der Burg.

Literatur

Ursula Pfistermeister - Burgen der Oberpfalz – Burgen und Schlösser der Oberpfalz. | Regensburg, 1974.
Stefan Heiml - Burgen und Schlösser im Kreis Amberg. | Amberg, 1991.
Karl Wächter, Günter Moser - Auf den Spuren von Rittern und Edelleuten im Landkreis Amberg-Weizsach. | Amberg, 1992.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[04.10.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 04.10.2022 [JB]

